

Die Signale des Kindes – Herausforderung an die Elternschaft

Die ersten drei Lebensjahre eines Kindes sind eine große Herausforderung für seinen Organismus und seine seelische Entwicklung. Das Neugeborene muss sich an sein Leben außerhalb des Mutterleibes anpassen.

Bedürfnisse oder ein Gefühl von bedrohter Sicherheit können zunächst nur durch Schreien geäußert werden. Andere Babys finden schwer in den Schlaf, erwachen nachts häufig oder zeigen Fütterprobleme.

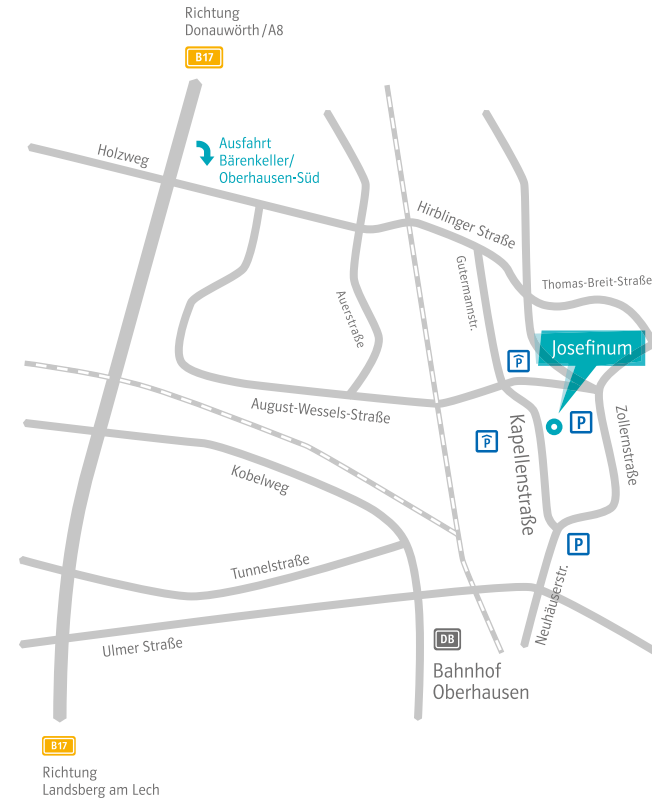


In der frühen Kindheit kann die Eltern-Kind-Beziehung belastet werden durch:

- Schlafstörungen
- aggressive Verhaltensweisen
- extreme Wutanfälle
- starkes Klammern an Bezugspersonen
- häufiges Schreien
- Fütterschwierigkeiten

i Wir helfen Ihnen gerne weiter. Wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an unser Sekretariat: **0821 2412-435**

Ihr Weg zu uns



Josefinum Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Kapellenstraße 30
86154 Augsburg
Telefon 0821 2412-435
Telefax 0821 2412-481
kjp-augsburg@josefinum.de
www.josefinum.de



KJF  Mut zum Leben

Den Grundstein legen für eine gesunde psychische Entwicklung

»Miniambulanz« für Säuglinge und Kleinkinder im Josefinum Augsburg



Geburt eines Kindes – Geburt der Elternschaft



Eltern zu werden ist ein aufregendes Erlebnis. Gleichzeitig ist es ein Neubeginn: Eltern und Kind lernen sich kennen, lernen sich aufeinander einzustellen und Entwicklungsaufgaben des Kindes gemeinsam zu meistern. Manchmal kommen auch noch gesundheitliche Sorgen um das Kind hinzu.

Damit das gemeinsame Leben gelingt, ist es wichtig, dass Eltern mit ihrem Kind feinfühlig kommunizieren und eine tragfähige Beziehung zueinander aufbauen. Dieser Prozess ist sehr sensibel und kann leicht irritiert werden.

Persönliche oder partnerschaftliche Probleme können das Familienleben beeinträchtigen. Eltern können sich durch die neuen Aufgaben überfordert, erschöpft, freudlos oder gar gefühllos ihrem Kind gegenüber fühlen. Unsicherheit im Umgang mit dem Baby und mangelndes Vertrauen in die elterliche Kompetenz können sich einstellen.

Unser therapeutisches Konzept

Im Mittelpunkt unserer Beratung bzw. Behandlung steht die Individualität Ihres Kindes, Ihrer Familie und die Eltern-Kind-Beziehung.

Wir arbeiten als multiprofessionelles Team mit ressourcenorientierten Vorgehensweisen zur Stärkung der elterlichen Kompetenz. Dabei integrieren wir verschiedene therapeutische Ansätze aus der Verhaltens-, Familien- und systemischen Therapie sowie der Tiefenpsychologie.

Unsere Behandlung umfasst:

- ein ausführliches Gespräch zur Vorgeschichte
- Diagnostik und Analyse der Eltern-Kind-Interaktion
- Entwicklungsdiagnostik
- entwicklungs- und bindungsorientierte Beratung bzw. Behandlung
- bei Bedarf Einzel-, Paar- oder Familiengespräche

Kooperationspartner

KoKi – Netzwerk frühe Hilfen und koordinierender Kinderschutz, Pädiatrie, Gynäkologie, Psychiatrie und Psychosomatik

Wir helfen Ihnen weiter

Die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Störungen bedeuten eine gute Prognose für die kindliche Entwicklung und eine Stabilisierung der Eltern-Kind-Beziehung.

Sollte eine ambulante Behandlung nicht ausreichen oder eine häusliche Krisensituation vorliegen, vermitteln wir gerne an die angrenzenden Fachgebiete und leiten eine stationäre Behandlung mit ein.

Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen, da es sich um eine ärztlich-therapeutische Leistung handelt.

Für die
»Miniambulanz«
brauchen Sie
keine Überweisung

Rufen Sie uns einfach an! Wir bemühen uns um einen zeitnahen Termin.



Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme

Chefärztin

☎ 0821 2412-435

✉ kjp-augsburg@josefinum.de



Dr. med. Andrea Strohl-Westerkamp

Funktionsoberärztin

☎ 0821 2412-435

✉ strohl-westerkamp.andrea@josefinum.de